

Presseinformation
Erwachsenenbildung / Weiterbildung / Karriere

Wien, 15. Juli 2013

Informelles und non-formales Lernen: Weiterbildungsbildungsakademie Österreich, wba, für europäischen OBSERVAL-Net Validation Prize nominiert

Die wba hat mit ihrem Konzept „Anerkennung der Kompetenzen von Erwachsenenbildner/innen in Österreich und darüber hinaus“ den Sprung in die engere Auswahl für den europäischen Validierungspreis für informelles und non-formales Lernen geschafft. Der Preis, der zu mehr Wertschätzung für non-formales und informelles Lernen beitragen soll, wird in diesem Jahr zum dritten Mal vergeben. Die Preisverleihung findet am 15. Oktober in Brüssel statt.

Validierung auf europäischem Niveau

EUCEN (European University Continuing Education Network) ist eine 1991 gegründete NGO-Einrichtung mit insgesamt 191 Mitgliedern aus 36 Ländern Europas, die Projekte rund um das „Lebenslange Lernen“ vorantreibt und koordiniert. Speziell mit der Förderung der Validierung non-formalen Lernens beschäftigt sich deren Untergruppe „European Observatory of Validation of Non-formal & Informal Learning“, die unter anderem auch den OBSERVAL-Net Validation Preis vergibt.

Drei Kategorien zur Validierung non-formalen und informellen Lernens

Aus allen Einreichungen aus insgesamt acht Ländern wurden neun Projekte in drei Kategorien nominiert: „Neues Berufsbild“, „Entwicklung und Anerkennung beruflicher Kompetenzen“ und „Bottom-Up Approach“. Bewertet wurde nach Kriterien wie Innovationsgrad, Nachhaltigkeit und Vielfalt.

wba punktet in der Kategorie „Bottom-Up Approach“

Die wba mit ihrem Kompetenzbewertungssystem ist eine Zertifizierungsstelle, die 2007 von zehn führenden Erwachsenenbildungseinrichtungen – von bfi über WIFI bis österreichische Volkshochschulen und Bildungswerke – gegründet wurde und die sich durch ihre Nähe zum Berufsfeld und Klarheit in der Umsetzung auszeichnet. Sie wird daher als richtungweisend in Europa anerkannt.

Das Curriculum ermöglicht Teilnehmer/innen, individuell und überwiegend virtuell informelle Kompetenzen anerkennen und zertifizieren zu lassen, wobei fehlende Kompetenzen bei akkreditierten Bildungseinrichtungen erworben werden können. „Mit dem offenen, berufsbegleitenden Anerkennungssystem der wba bieten wir eine attraktive Möglichkeit, vorhandene Kompetenzen zu einem weit anerkannten Nachweis zu bündeln und tragen zugleich zu Qualitätsstandards in einer bunten und vielseitigen Branche bei“, fasst **Mag. Karin Reisinger**, Leiterin der in Wien angesiedelten Geschäftsstelle der wba, die Vorteile zusammen.

Preisverleihung am 15. Oktober 2013

Bei der Abschlusskonferenz in Brüssel, zu der rund 50 Personen erwartet werden, stehen Präsentationen, Debatten und Arbeitskreise auf dem Programm. Höhepunkt der Veranstaltung, die in der „Fondation universitaire“ im Brüsseler Universitätsviertel stattfindet, ist die Verleihung des „Validierungs-Preises“, der als besondere Auszeichnung innerhalb der europäischen Weiterbildungsbranche gilt.

Nähere Informationen unter: www.wba.or.at bzw. www.observal-net.eu

wba – Kompetenz braucht Anerkennung

Die wba ist eine Zertifizierungsstelle für Erwachsenenbildner/innen (Trainer/innen, Bildungsmanager/innen, Berater/innen und Bibliothekar/innen). Das Zertifizierungsverfahren setzt erwachsenenbildungsspezifische Praxis voraus. Bereits vorhandene Qualifikationen werden anerkannt. Fehlende Kompetenzen können über Angebote am Erwachsenen- bzw. Weiterbildungsmarkt erworben werden. Abschlüsse gibt es auf zwei Stufen: Zertifizierte/r Erwachsenenbildner/in und Diplomierte/r Erwachsenenbildner/in mit ausgewiesenem Schwerpunkt. Die wba setzt einen wichtigen Schritt in Richtung Professionalisierung der Erwachsenenbildung. Bisher wurden 619 wba-Zertifikate und 153 wba-Diplome vergeben. Mehr Infos unter: www.wba.or.at

Presserückfragen:

Weiterbildungsakademie Österreich, wba

Mag. Karin Reisinger
Siebensterngasse 21/2, 1070 Wien
Tel.: 01/ 524 2000 DW 12
Mail: karin.reisinger@wba.or.at
www.wba.or.at

comm:unications, Agentur für PR, Events & Marketing

Sabine Pöhacker, MSc
Liechtensteinstraße 12/9, 1090 Wien
Tel.: 01/ 315 14 11
Mail: sabine.pohacker@communications.co.at
www.communications.co.at